

**Geschäftsbericht**  
für das Geschäftsjahr 2007



## **Bericht des Aufsichtsrats der KIMON Beteiligungen AG, Hamburg für das Geschäftsjahr 2007 (1. Januar 2007 bis 31. Dezember 2007)**

Der Aufsichtsrat der KIMON Beteiligungen AG nahm während des Geschäftsjahres 2007 die ihm nach Gesetz und Satzung übertragenen Aufgaben wahr. Er erörterte im Rahmen der in 2007 erfolgten Aufsichtsratssitzungen am 13. März, 9. Mai, 2. Juli und 11. Oktober 2007 sowie in Einzelbesprechungen mit dem Vorstand die Geschäftspolitik der Gesellschaft und ließ sich über die Entwicklung der Gesellschaft, insbesondere über deren Vermögens-, Finanz- und Ertragslage, unterrichten. Schwerpunkte der Beratung waren die Neuausrichtung der Gesellschaft sowie die Beteiligungen an der Energiedienstleistungen Sauerlandwärme GmbH und der KWG Kommunale Wohnen AG.

Darüber hinaus standen die Aufsichtsratsmitglieder auch außerhalb der Sitzung mit dem Vorstand in Kontakt.

Der Vorstand hat den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2007 nach den Regeln des Handelsgesetzbuches unter Inanspruchnahme der Erleichterungen für kleine Kapitalgesellschaften im April 2008 aufgestellt und dem Aufsichtsrat vorgelegt. Eine Prüfung des Jahresabschlusses war nach § 316 Abs. 1 HGB nicht erforderlich. Der Aufsichtsrat hält sie auch nicht für geboten.

Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2007 geprüft und im Beisein des Vorstands in der Aufsichtsratssitzung am 9. Juni 2008 erörtert. Nach dem abschließenden Ergebnis seiner eigenen Prüfung erhebt der Aufsichtsrat keine Einwendungen gegen den Jahresabschluss und billigte den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2007. Damit ist der Abschluss der KIMON Beteiligungen AG gemäß § 172 AktG festgestellt.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand für die geleistete Arbeit.

Hamburg, im Juni 2008

Der Aufsichtsrat der  
KIMON Beteiligungen AG, Hamburg

**KIMON Beteiligungen AG**  
**Bilanz zum 31. Dezember 2007**

AKTIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>			
I. Sachanlagen			
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	<b>0,00</b>	9.532,00
II. Finanzanlagen			
1. Beteiligungen	1,00	<b>1,00</b>	1,00
<b>B. Umlaufvermögen</b>			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00		197,20
2. sonstige Vermögensgegenstände	31.398,91	<b>31.398,91</b>	20.997,53
II. Wertpapiere			
1. sonstige Wertpapiere	0,00	<b>0,00</b>	49.110,46
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstitutionen und Schecks		<b>56.502,60</b>	175.749,31
<b>C. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>			
		<b>248.124,58</b>	123.921,58
		<b>336.027,09</b>	<b>379.509,08</b>

PASSIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
<b>A. Eigenkapital</b>			
I. Gezeichnetes Kapital	4.016.250,00		4.016.250,00
II. Kapitalrücklage	250.000,00		250.000,00
III. Jahresfehlbetrag	124.203,00		0,00
IV. Verlustvortrag auf neue Rechnung	4.390.171,58		4.390.171,58
V. Bilanzverlust	124.203,00		0,00
VI. nicht gedeckter Fehlbetrag	248.124,58	<b>0,00</b>	123.921,58
		<b>0,00</b>	0,00
<b>B. Rückstellungen</b>			
1. sonstige Rückstellungen	13.800,00	<b>13.800,00</b>	27.800,00
			27.800,00
<b>C. Verbindlichkeiten</b>			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.082,50		31.661,02
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 2.082,50 (EUR 31.661,02)			
2. sonstige Verbindlichkeiten	320.144,59		320.048,06
- davon gegenüber Gesellschaftern EUR 319.706,45 (EUR 319.706,45)			
- davon aus Steuern EUR 438,14 (EUR 341,61)			
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 320.144,59 (EUR 320.048,06)			
		<b>322.227,09</b>	351.709,08
		<b>336.027,09</b>	<b>379.509,08</b>

## KIMON Beteiligungen AG

### Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2007 bis 31.12.2007

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
<b>1. Umsatzerlöse</b>		<b>142.688,71</b>	239.237,21
<b>2. Gesamtleistung</b>		<b>142.688,71</b>	239.237,21
<b>3. sonstige betriebliche Erträge</b>			
a) ordentliche betriebliche Erträge			
aa) sonstige ordentliche Erträge	201,49		3.106,56
b) Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens aus Zuschreibungen zu Gegenständen des Anlagevermögens	5.477,29		0,00
c) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	14.000,00	<b>19.678,78</b>	12.030,00
<b>4. Materialaufwand</b>			
a) Aufwendungen für bezogene Leistungen		<b>181.144,92</b>	203.525,64
<b>5. Personalaufwand</b>			
a) Löhne und Gehälter	19.024,35		11.482,30
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	8.007,47	<b>27.031,82</b>	6.602,59
<b>6. Abschreibungen</b>			
a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs		<b>1.179,00</b>	1.328,50
<b>7. sonstige betriebliche Aufwendungen</b>			
a) ordentliche betriebliche Aufwendungen			
aa) Raumkosten	14.126,35		23.379,46
ab) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	129,24		1.761,90
ac) Fahrzeugkosten	9.375,32		1.087,14
ad) Werbe- und Reisekosten	4.695,68		1.034,14
ae) verschiedene betriebliche Kosten	50.082,95	<b>78.409,54</b>	104.917,95
<b>8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>		<b>1.195,33</b>	596,49

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
<b>9. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens</b>		<b>0,00</b>	36.318,00
- davon außerplanmäßige Abschreibungen nach § 253 (2) Satz 3 HGB EUR 0,00 (EUR 36.318,00)			
<b>10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>		<b>0,54</b>	78,14
<b>11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>		<b>-124.203,00</b>	-136.545,50
<b>12. Jahresfehlbetrag</b>		<b>124.203,00</b>	136.545,50
<b>13. Verlustvortrag auf neue Rechnung</b>		<b>0,00</b>	136.545,50
<b>14. Bilanzverlust (Bilanzgewinn)</b>		<b>124.203,00</b>	0,00

## KIMON Beteiligungen AG, Hamburg Anhang für das Geschäftsjahr 2007

### I. ALLGEMEINE ANGABEN ZUM JAHRESABSCHLUSS

Der Jahresabschluss der KIMON Beteiligungen AG, Hamburg, für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2007 wurde nach den Vorschriften des dritten Buches des Handelsgesetzbuches aufgestellt.

Die Gesellschaft weist zum Abschlussstichtag die Größenmerkmale einer kleinen Kapitalgesellschaft gemäß § 267 Abs. 1 HGB auf.

### II. ANGABEN ZU BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Die Bewertung wurde trotz der bestehenden bilanziellen Überschuldung weiterhin unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit (§ 252 Abs. 1 Nr. 2 HGB) vorgenommen.

Im Einzelnen wurden folgende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewendet:

Der Ansatz der Gegenstände des Sachanlagevermögens erfolgte zu Anschaffungskosten vermindert um planmäßige Abschreibungen. Die planmäßigen Abschreibungen erfolgten grundsätzlich linear entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer. Die im Geschäftsjahr zugegangenen Anlagegüter wurden zeitanteilig nach Monaten abgeschrieben. Geringwertige Wirtschaftsgüter im Sinne von § 6 Abs. 2 EStG wurden im Zugangsjahr voll abgeschrieben und im Anlagenspiegel vereinfachend als Abgang erfasst.

Die Finanzanlagen wurden mit den Anschaffungskosten bilanziert, wobei die Durchschnittsmethode zur Anwendung kam. Soweit der Wert der Finanzanlagen am Bilanzstichtag niedriger als die Anschaffungskosten war, wurden Abwertungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert am Bilanzstichtag vorgenommen. Das Wertaufholungsgebot nach § 280 HGB wurde berücksichtigt.

Forderungen und Sonstige Vermögensgegenstände wurden zum Nominalbetrag bzw. zu Anschaffungskosten ausgewiesen. Risikobehaftete und uneinbringliche Forderungen wurden einzelwertberichtet bzw. abgeschrieben.

Der Ansatz der Wertpapiere des Umlaufvermögens erfolgte zu Anschaffungskosten, wobei die Durchschnittsbewertung zur Anwendung kam. Soweit der Börsenkurs am Bilanzstichtag niedriger als die Anschaffungskosten war, wurden Abwertungen auf den Börsenkurs vorgenommen. Das Wertaufholungsgebot nach § 280 HGB wurde berücksichtigt.

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Die Bewertung erfolgte nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung.

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag passiviert.

### III. ANGABEN ZUR BILANZ

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens im Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2007 der KIMON Beteiligungen AG sind aus dem diesem Anhang beigefügten Anlagenspiegel ersichtlich.

Die Zunahme der Finanzanlagen ist auf den Erwerb einer Beteiligung an der Energieversorgung Sauerlandwärme GmbH und die Abschreibung dieser Beteiligung zurückzuführen.

Die Sonstigen Vermögensgegenstände beinhalten im Wesentlichen Steuererstattungsansprüche.

Der Bestand an Wertpapieren setzt sich zum Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

	31.12.2007 Euro	31.12.2006 Euro
HII Hanseatische Immobilien Invest AG	0,00	49.110,46
Cortendo AB, Schweden	0,00	0,00
	0,00	49.110,46

In 2006 wurden Aktien der HII Hanseatische Immobilien Invest AG, Hamburg, erworben, die in 2007 vollständig veräußert worden sind. Die Aktien an der Cortendo AB wurden 2006 vollständig wertberichtet.

Das gezeichnete Kapital beträgt zum 31. Dezember 2007 Euro 4.016.250,00 und ist in 4.016.250 Stück auf den Inhaber lautenden Stückaktien im Nennwert von je Euro 1,00 eingeteilt. Das gezeichnete Kapital ist in voller Höhe eingezahlt.

Der Vorstand wurde in der außerordentlichen Hauptversammlung vom 12. April 2002 ermächtigt, das Grundkapital der Gesellschaft mit Zustimmung des Aufsichtsrates bis zum 11. April 2007 durch Ausgabe von neuen auf den Inhaber lautenden Aktien im anteiligen Betrag am Grundkapital gegen Bar und/oder Sacheinlagen einmalig oder mehrmals, um bis zu nominal insgesamt Euro 2.008.125 zu erhöhen (Genehmigtes Kapital). Von dieser Genehmigung ist kein Gebrauch gemacht worden.

In 2006 leisteten verschiedene Aktionäre eine sonstige Zuzahlung in das Eigenkapital in Höhe von Euro 250.000.

Der Bilanzverlust entwickelte sich wie folgt:

	Euro
Verlustvortrag	-4.390.171,58
+ Auflösung der Kapitalrücklage	0,00
+ Auflösung der Gewinnrücklage	0,00
Jahresfehlbetrag	-124.203,00
Bilanzverlust zum 31.12.2007	-4.514.374,58

Unter Berücksichtigung des gezeichneten Kapitals in Höhe von Euro 4.016.250,00 und der Kapitalrücklage in Höhe von Euro 250.000 ergibt sich ein nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag in Höhe von Euro 248.124,58.

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern in Höhe von Euro 319.706,45 enthalten. Für diese Verbindlichkeiten haben die Gesellschafter zur Beseitigung einer insolvenzrechtlichen Überschuldung Rangrücktrittserklärungen abgegeben.

### IV. ANGABEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Die Umsatzerlöse in Höhe von Euro 142.688,71 enthalten die um Verkaufsgebühren reduzierten Erlöse aus Wertpapierverkäufen des Umlaufvermögens.

Die Sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von Euro 19.678,78 enthalten im wesentlichen Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen (Euro 14.000).

Die Aufwendungen für Wertpapiere in Höhe von Euro 181.144,92 betreffen die Buchwerte der im Berichtsjahr verkauften Wertpapiere des Umlaufvermögens.

Der Personalaufwand (Euro 27.031,82) beinhaltet das Gehalt und die Sozialabgaben für die bis August 2007 angestellte Mitarbeiterin der Gesellschaft.

Die Abschreibungen auf Sachanlagen in Höhe von Euro 1.179,00 enthalten im Wesentlichen Abschreibungen auf das Anlagevermögen.

Die Sonstigen betrieblichen Aufwendungen (Euro 78.409,54) beinhalten hauptsächlich Rechts- und Beratungskosten (Euro 40.162,48), Raumkosten inkl. Büroservice (Euro 29.293,81) sowie Buchführungs- und Abschlusskosten (Euro 3.061,00).

Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge beinhalten Guthabenzinsen.

Die Zinsen und ähnlichen Aufwendungen betreffen Zinsen auf kurzfristige Verbindlichkeiten.

### V. SONSTIGE ANGABEN

Aufstellung des Anteilsbesitzes gemäß § 285 Nr. 11 HGB

	Kapitalanteil 31.12.2007 in %
Energiedienstleistungen Sauerlandwärme GmbH, Bestwig *)	66,67

\*) Es liegen keine Jahresabschlüsse vor, aus denen sich das Eigenkapital oder das Ergebnis der Gesellschaft, über deren Vermögen Anfang 2007 das Insolvenzverfahren eröffnet wurde, ergeben.

Im Geschäftsjahr 2007 hatte die Gesellschaft durchschnittlich 0,8 Mitarbeiter. Die Geschäftsführung der KIMON Beteiligungen AG erfolgte durch den Vorstand, Herrn Dr. Lukas Lenz, Rechtsanwalt (ab 23.02.2006). Der Vorstand erhielt keine Vergütung.

Der Aufsichtsrat der Gesellschaft setzt sich wie folgt zusammen:

- Philip Moffat (Kaufmann, Hamburg) ab 29.11.2005 (Aufsichtsratsvorsitzender)
- Gerd-Jürgen Pohl (Kaufmann, Lütjensee) ab 06.02.2006 (stellvertretender Vorsitzender)
- Jörn Reinecke (Kaufmann, Hamburg) ab 06.02.2006

Die Mitglieder des Aufsichtsrats haben auf die Zahlung der ihnen satzungsgemäß zustehende Aufsichtsratsvergütung verzichtet.

Die RSI Societas GmbH, Hamburg hält seit 29.03.2006 unmittelbar mehr als den vierten Teil der Aktien an der KIMON Beteiligungen AG.

Hamburg, im Mai 2008

KIMON Beteiligungen AG

Dr. Lukas Lenz  
Vorstand

## Anlagenpiegel zum 31.12.2007 in EUR

### KIMON BETEILIGUNGEN AG

Inv.-Nr.	Gegenstand	Hist. AK/HK 01.01.2007	Zugänge 2007	Abgänge 2007	Umbuchung 2007	Hist. AK/HK 31.12.2007	AfA 2007	AfA kumuliert	Buchwert 31.12.2007	Buchwert 31.12.2006
<b>I. Sachanlagen</b>										
	1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.148,52	0,00	10.148,52	0,00	0,00	1.179,00	0,00	0,00	9.532,00
<b>I. Summe</b>		<b>10.148,52</b>	<b>0,00</b>	<b>10.148,52</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.179,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>9.532,00</b>
<b>II. Finanzanlagen</b>										
	1. Beteiligungen	1.520,00	0,00	0,00	0,00	1.520,00	0,00	1.519,00	1,00	1,00
<b>II. Summe</b>		<b>1.520,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.520,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.519,00</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00</b>
<b>Summe Anlagevermögen</b>		<b>11.668,52</b>	<b>0,00</b>	<b>10.148,52</b>	<b>0,00</b>	<b>1.520,00</b>	<b>1.179,00</b>	<b>1.519,00</b>	<b>1,00</b>	<b>9.533,00</b>